

#angekommen

Neu-Dresdner*innen zeigen euch die Stadt



Dresden (mal) anders sehen

Im Bildungsformat #angekommen bieten Menschen mit Fluchterfahrung Stadtführungen an, die zum Perspektivwechsel einladen: Sie zeigen Schulklassen und Jugendgruppen, wie sie ihre neue Heimatstadt Dresden sehen. Unterwegs erzählen sie auch vom Leben in ihren Herkunftsländern, von ihrem oft langen Weg nach Deutschland und vom Ankommen in der sächsischen Landeshauptstadt.

Zur Vor- und Nachbereitung der Stadtführungen im Unterricht oder im Rahmen von Seminartagen gibt es didaktisches Begleitmaterial zum Download auf unserer Website.

Flucht & Asyl

Biografisches Lernen

Politische Bildung im Stadtraum

Demokratie-Lernen

Die auf den Touren vermittelten Geschichten sind so unterschiedlich wie die Menschen, die sie erzählen. Denn die Stadtführer*innen verknüpfen Stationen ihrer eigenen Biografien mit Orten in der Stadt, zu denen sie einen persönlichen Bezug haben. Interaktive Elemente laden zum Mitmachen ein.

Dauer: 90 Minuten

Routen: Altstadt und Neustadt



»Anfangs habe ich hier Unterstützung gefunden, jetzt möchte ich etwas zurückgeben.«
Danial, 27
Montagscafé

»Die Frauenkirche ist für mich ein Symbol der Hoffnung.«
Ziad, 24
Frauenkirche

»Ich bin in einer Diktatur aufgewachsen und dankbar, dass ich jetzt meine Meinung ohne Angst äußern kann.«
Loubna, 34
Jorge-Gomondai-Platz



#angekommen

- steht für die Pluralität der Lebensentwürfe und Stimmen in unserer Gesellschaft
- bietet einen biografischen Zugang zum Thema „Flucht und Asyl“
- eröffnet neue Sichtweisen auf die Stadt
- schafft Raum für Begegnung
- lädt ein, Stereotype zu überdenken und Vorurteile abzubauen

Das Bildungsformat richtet sich an

- Jugendliche und junge Menschen im Alter von 14 bis 27 Jahren
- Schulklassen aller Schulformen aus Sachsen
- Freiwilligendienstleistende (FSJ, BFD)
- sonstige Jugendgruppen



Tour buchen

In Absprache mit den Stadtführer*innen können wir die Touren zu flexiblen Terminen und Uhrzeiten anbieten. Sie haben Interesse? Dann senden Sie uns eine Anfrage über das Formular auf unserer Website: querstadtein.org/gruppenbuchung.

Teilnahmegebühr

100 Euro für Schulklassen
140 Euro für FSJ, BFD und andere Gruppen

Begleitmaterial
zum Download:
www.querstadtein.org/downloads

Impressum: querstadtein e.V. | Lenustraße 4
12047 Berlin | Vereinsregisternummer: VR 32861 B
AmtsG Charlottenburg | Vorstand i.S.d. § 26 BGB:
Sandra Brandt, Andreas Schlamme, Marvin Wiek
Fotograf: S. Keitichel, O. Oguz

Über querstadtein

querstadtein organisiert Stadtführungen als Formate politischer Bildung und eröffnet ungewöhnliche Perspektiven: Menschen, die obdachlos waren, berichten vom Leben auf der Straße und zeigen die Orte, an denen sie einmal gelebt haben. Menschen mit Fluchterfahrung erzählen vom Ankommen in Deutschland und teilen ihre Sicht auf ihre neuen Heimatstädte. Die Touren gibt es in Berlin und Dresden.

Weitere Informationen: www.querstadtein.org

Kontakt Tour-Organisation

touren@querstadtein.org
030 24339442

Kontakt für inhaltliche Fragen zum Projekt

ivana.pezlarova@querstadtein.org
0351 27805103

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



STAATSMINISTERIUM
FÜR SOZIALES UND
VERBRAUCHERSCHUTZ



Die Staatsministerin für Gleichstellung und Integration

querstadtein ist
Kooperationspartner von

Schule ohne Rassismus
Schule mit Courage